



# Alu Scratch Repair

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. PRODUKTIDENTIFIKATOR

**Produktname** : Alu Scratch Repair  
**Produktnummer** : 01.0637.6100

### 1.2. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

#### 1.2.1. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN

**Verwendung des Stoffs / Gemischs** : Alu Scratch Repair ist Teil des Innotec Alu Scratch Repair Systems. Es ist ein professionelles Füllmittel zum Ausbessern von Kratzern in Aluminiumoberflächen.

#### 1.2.2. VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Keine Information verfügbar

### 1.3. EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

PCS Innotec International NV  
 Schans 4  
 BE - 2480 Dessel  
 T.: +32 (0) 14 32 60 01  
 F.: +32 (0) 14 32 60 12  
 environment@PCS-innotec.com

### 1.4. NOTRUFNUMMER

24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch):  
 BIG : +32 (0) 14 58 45 45

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Belgique/België	Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+32 70 245 245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

#### EINSTUFUNG GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008 (CLP)

Skin Irrit. 2 H315  
 Eye Irrit. 2 H319  
 STOT SE 3 H335

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Datum der ersten Ausgabe:  
19/12/2007

Datum der letzten Revision:  
23/09/2014

Version:  
4.0

### EINSTUFUNG GEMÄß RICHTLINIE 67/548/EWG [DSD] BZW. 1999/45/EG [DPD]

Xi; R36/37/38

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.

### SCHÄDLICHE PHYSIKALISCH-CHEMISCHE WIRKUNGEN UND SCHÄDLICHE WIRKUNGEN AUF DEN MENSCHEN UND DIE UMWELT

Keine Information verfügbar

## 2.2. KENNZEICHNUNGSELEMENTE

### KENNZEICHNUNG GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP)

Gefahrenhinweise (CLP)

Sicherheitshinweise (CLP)

EUH Sätze

GHS07

Achtung

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H335 - Kann die Atemwege reizen

P261 - Einatmen von Dampf vermeiden

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser, Seife waschen

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen

EUH202 - Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

## 2.3. SONSTIGE GEFAHREN

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. STOFF

Nicht anwendbar

### 3.2. GEMISCH

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Ethyl-2-Cyanacrylat	(CAS-Nummer) 7085-85-0 (EINECS / ELINCS-Nummer) 230-391-5	90 - 100	Xi; R36/37/38
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	
Ethyl-2-Cyanacrylat	(CAS-Nummer) 7085-85-0 (EINECS / ELINCS-Nummer) 230-391-5	(C >= 10) Xi;R36/37/38	
Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Ethyl-2-Cyanacrylat	(CAS-Nummer) 7085-85-0 (EINECS / ELINCS-Nummer) 230-391-5	90 - 100	Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	
Ethyl-2-Cyanacrylat	(CAS-Nummer) 7085-85-0 (EINECS / ELINCS-Nummer) 230-391-5	(C >= 10) STOT SE 3, H335	

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-, H- und EUH-Sätze.

Datum der ersten Ausgabe:  
19/12/2007

Datum der letzten Revision:  
23/09/2014

Version:  
4.0

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

<b>Allgemeine Hinweise</b>	: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Cyanacrylat - Gefahr - Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.
<b>Einatmen</b>	: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
<b>Hautkontakt</b>	: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen.
<b>Augenkontakt</b>	: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Auge nicht mit Gewalt öffnen.
<b>Verschlucken</b>	: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. Reichlich Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nicht versuchen verklebte Lippen auseinander zu ziehen.

### 4.2. WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

<b>Einatmen</b>	: Kann die Atemwege reizen.
<b>Hautkontakt</b>	: Verursacht Hautreizungen.
<b>Augenkontakt</b>	: Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Verschlucken</b>	: Reizung der Atemwege.

### 4.3. HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. LÖSCHMITTEL

<b>Geeignete Löschmittel</b>	: Kohlendioxyd (CO <sub>2</sub> ). Trockenlöschpulver. Wassersprühstrahl. Bei Großbrand verwenden: alkoholbeständiger Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

<b>Explosionsgefahr</b>	: In Verbindung mit Luft können die Dämpfe eine explosive Mischung bilden.
<b>Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall</b>	: cyanid, Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxyd

### 5.3. HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Löschanweisungen</b>	: Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern) . Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.
<b>Schutz bei der Brandbekämpfung</b>	: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN

<b>Allgemeine Maßnahmen</b>	Geeignete Schutzkleidung tragen.
-----------------------------	----------------------------------

#### 6.1.1. NICHT FÜR NOTFÄLLE GESCHULTES PERSONAL

<b>Schutzausrüstung</b>	: Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.
-------------------------	---

**Notfallmaßnahmen** : Unnötige Personen entfernen.

**6.1.2. EINSATZKRÄFTE**

**Schutzausrüstung** : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

**6.2. UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN**

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

**6.3. METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG**

**Reinigungsverfahren** : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Dieses Produkt und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6.4. VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE**

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Für die Verwendung persönlicher Schutzkleidung, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

**Hygienemaßnahmen** : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

**7.2. BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN**

**Lagerbedingungen** : In der Originalverpackung aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen.

**Unverträgliche Produkte** : Oxidationsmittel.

**Lagertemperatur** : 2 - 8 °C

**Technische Maßnahmen** : Undurchdringlicher Boden als Auffangbecken. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Besondere Vorschriften für die Verpackung** : Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Frost schützen.

**7.3. SPEZIFISCHE ENDANWENDUNG(EN)**

Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER**

Ethyl-2-Cyanacrylat (7085-85-0)		
Belgien	Grenzwert (mg/m³)	1,04 mg/m³
Belgien	Grenzwert (ppm)	0,2 ppm

## 8.2. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

**Persönliche Schutzausrüstung** : Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen. Handschuhe. Sicherheitsbrille.



**Handschutz** : Bei möglichem Handkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (geprüft nach der Norm EN374) aus folgenden Materialien ausreichenden Chemikalienschutz: Polyethylen. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Modell und Material der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von Verwendung (= Häufigkeit und Dauer des Kontakts), chemischer Beständigkeit des Handschuhmaterials, Fingerfertigkeit. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. . Verschmutzte Handschuhe sollten ersetzt werden. Eine persönliche Hautpflege ist unabdingbare Voraussetzung für einen effektiven Handschutz. Schutzhandschuhe sind auf sauberen Händen zu tragen. Nach dem Gebrauch sollten die Hände gewaschen und gründlich abgetrocknet werden.

**Augenschutz** : Bei Spritzgefahr: Schutzbrille. Norm EN 166 – Persönlicher Augenschutz.

**Haut- und Körperschutz** : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz** : Wenn die Lüfterneuerung unzureichend ist um die Staub- oder Dampfkonzentration unter dem MAK-Wert zu halten, muss ein Atemgerät getragen werden. Empfohlen: Filter Typ ABEK. Norm EN 14387 – Gasfilter, Kombinationsfilter und Vollmaske – EN 136.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

<b>Aggregatzustand</b>	: Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	: Farblos
<b>Geruch</b>	: charakteristisch
<b>Geruchsschwelle</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Gefrierpunkt</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	: > 200 °C
<b>Flammpunkt</b>	: 82 - 83 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur</b>	: 75 °C
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	: Keine Daten verfügbar

Datum der ersten Ausgabe:  
19/12/2007

Datum der letzten Revision:  
23/09/2014

Version:  
4.0

<b>Dampfdruck</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdichte</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dichte (Wasser = 1)</b>	: 1,04 - 1,07 (20 °C)
<b>Löslichkeit</b>	: Wasser: Reagiert mit Wasser
<b>Log Pow</b>	: 1,42
<b>Log Kow</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität, kinematisch</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität, dynamisch</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	: Keine Daten verfügbar
<b>Explosionsgrenzen</b>	: Keine Daten verfügbar

## 9.2. SONSTIGE ANGABEN

**V.O.C. (V.O.S.)** : 0 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. REAKTIVITÄT

Keine Information verfügbar

### 10.2. CHEMISCHE STABILITÄT

Keine Information verfügbar

### 10.3. MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Gefahr der Polymerisation.

### 10.4. ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Überhitzung. Vor Frost schützen.

### 10.5. UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Oxidationsmittel. Amine. Alkalimetalle. Alkohole. Hohe Luftfeuchtigkeit und Wasser.

### 10.6. GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

**Akute Toxizität** : Nicht eingestuft

Ethyl-2-Cyanacrylat (7085-85-0)	
LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	> 2000 mg/kg

Datum der ersten Ausgabe:  
19/12/2007

Datum der letzten Revision:  
23/09/2014

Version:  
4.0

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	: Verursacht Hautreizungen.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	: Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	: Nicht eingestuft
<b>Keimzellmutagenität</b>	: Nicht eingestuft
<b>Karzinogenität</b>	: Nicht eingestuft
<b>Reproduktionstoxizität</b>	: Nicht eingestuft
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	: Kann die Atemwege reizen.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	: Nicht eingestuft
<b>Aspirationsgefahr</b>	: Nicht eingestuft

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. TOXIZITÄT

Keine Information verfügbar

### 12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Alu Scratch Repair	
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch abbaubar.

### 12.3. BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Alu Scratch Repair	
Log Pow	1,42

### 12.4. MOBILITÄT IM BODEN

Keine Information verfügbar

### 12.5. ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG

Keine Information verfügbar

### 12.6. ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

**Allgemeine Informationen** : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Datum der ersten Ausgabe:  
19/12/2007

Datum der letzten Revision:  
23/09/2014

Version:  
4.0

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

<b>Örtliche Vorschriften (Abfall)</b>	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
<b>Abfall / Ungebrauchtes Produkt</b>	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
<b>EAK-Code</b>	: 08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1. UN-NUMMER

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

### 14.2. ORDNUNGSGEMÄÑE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

Nicht anwendbar

### 14.3. TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN

Nicht anwendbar

### 14.4. VERPACKUNGSGRUPPE

Nicht anwendbar

### 14.5. UMWELTGEFAHREN

**Weitere Informationen** : Keine weiteren Informationen vorhanden.

### 14.6. BESONDERE VORSICHTSMAÑNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

#### 14.6.1. LANDTRANSPORT

Keine Information verfügbar

#### 14.6.2. SEESCHIFFSTRANSPORT

Keine Information verfügbar

#### 14.6.3. LUFTTRANSPORT

Keine Information verfügbar

### 14.7. MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄÑ ANHANG II DES MARPOL-ÜBEREINKOMMENS 73/78 UND GEMÄÑ IBC-CODE

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

#### 15.1.1. EU-VERORDNUNGEN

Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff  
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Datum der ersten Ausgabe:  
19/12/2007

Datum der letzten Revision:  
23/09/2014

Version:  
4.0

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

V.O.C. (V.O.S.) : 0 g/l

**15.1.2. NATIONALE VORSCHRIFTEN**

**15.2. STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Abkürzungen und Akronyme**

: WGK = Wassergefährdungsklasse . vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative. VOC = Volatile Organic Compounds. VME = Valeur Limite de Moyenne d'exposition. VLE = Valeur Limite d'exposition. VLA-ED = valores límite ambientales para la exposición diaria. VLA-EC = valores límite ambientales para la exposición de corta duración. UEL = Upper Explosion Limit. TWA = time weighted average. TRGS = Technischen Regeln für Gefahrstoffe. TLV = Threshold Limit Value. SVHC = Substance of Very High Concern. STOT SE = specific target organ toxicity single exposure. STOT RE = specific target organ toxicity repeated exposure. STEL = Short term exposure limit. RID = Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail). REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals. PNEC = Predicted No-Effect Concentration. PBT = Persistent, bioaccumulative and toxic. OEL = Occupational Exposure Limits. NDSC = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie Chwilowe. NDS = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie. N.O.S. = Not Otherwise Specified. MAL-kode = Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen. LEL = Lower Explosion Limit. LD50 = Lethal dose, 50 percent. LC50 = Lethal concentration, 50 percent. IOELV = Indicative Occupational Exposure Limit Value (EU). IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods. ICAO = International Civil Aviation Organization. IATA = International Air Transport Association. HTP = Haitallisiksi tunnetut pitoisuudet. GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals. EINECS/ELINCS = European Inventory of Existing Chemical Substances/European List of Notified Chemical Substances. DSD = Dangerous Substance Directive. DPD = Dangerous Preparation Directive. DNEL = Derived No-Effect Level. DMEL = Derived Minimal Effect Level. CSR = Chemical Safety Report. CLP = Classification, labelling and packaging. CAS = Chemical Abstracts Service. ATE = Acute Toxicity Estimate. ADR = Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route. ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists.

**Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:**

Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Xi	Reizend

Datum der ersten Ausgabe : 19/12/2007  
 Datum der vorletzten Revision : 20/11/2013  
 Datum der letzten Revision : 23/09/2014  
 Version : 4.0  
 Geänderte Abschnitte im Vergleich zur vorigen Version : 2,4,5,7,8,9,10,15,16

Datum der ersten Ausgabe:  
19/12/2007

Datum der letzten Revision:  
23/09/2014

Version:  
4.0

Herausgegeben von : Sara Wuyts

**Haftungsausschluss bezüglich REACH:**

Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

**Haftungsausschluss:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.

Datum der ersten Ausgabe:  
19/12/2007

Datum der letzten Revision:  
23/09/2014

Version:  
4.0